

## Zusammenfassung der Wahlnachtanalyse zur Landtagswahl 2006

Die **Wahlbeteiligung** sinkt in Rheinland-Pfalz im Vergleich zur Landtagswahl 2001 um 3,9 Prozentpunkte. Nie zuvor war das Wahlinteresse in Rheinland-Pfalz so gering. Insgesamt gab es bei dieser Landtagswahl 3,08 Millionen Wahlberechtigte. Nur 1,79 Millionen haben an diesem Wahlsonntag von ihrem demokratischen Grundrecht auf Stimmabgabe Gebrauch gemacht. Die Wahlbeteiligung liegt somit bei lediglich 58,2 Prozent.

Bei der Bundestagswahl im September 2005 hatten in Rheinland-Pfalz noch 78,7 Prozent der Wahlberechtigten ihre Stimme abgegeben. Das Wahlinteresse bei Landtagswahlen liegt aber traditionell deutlich unter dem Wahlinteresse bei Bundestagswahlen.

Die **SPD** erringt in Rheinland-Pfalz rund 799 200 der insgesamt 1,75 Millionen abgegebenen gültigen Landesstimmen, knapp 21 400 Stimmen weniger als vor fünf Jahren (-2,6 Prozent). Die Partei erreicht damit einen Landesstimmenanteil von 45,6 Prozent. Das sind 0,9 Prozentpunkte mehr als bei der letzten Landtagswahl.

Bei der SPD liegt der Wahlkreisstimmenanteil um 2,3 Prozentpunkte unter dem Landesstimmenanteil.

Die Sozialdemokraten erhalten 33 Direktmandate (drei Sitze mehr als vor fünf Jahren) und 20 Listenmandate (ein Mandat mehr als 2001). Mit insgesamt 53 Sitzen hat die SPD die absolute Mehrheit der Mandate im neuen Landtag (vier Sitze mehr als 2001).

Erneut ist die SPD stark in Regionen mit einem hohen Bevölkerungsanteil an Protestanten (3,7 Prozentpunkte über dem Landesdurchschnitt). Darüber hinaus erzielt sie ein überdurchschnittliches Ergebnis in Gebieten mit höherer Arbeitslosigkeit (1,1 Prozentpunkte über dem Landesdurchschnitt). Überdurchschnittliche Anteilsgewinne erzielen die Sozialdemokraten in den Katholikenhochburgen, in denen die CDU traditionell sehr stark ist (+1,7 Prozentpunkte gegenüber 2001).

Bei der regionalen Betrachtung erzielt die SPD ihre höchsten Ergebnisse in den Verbandsgemeinden Kirn-Land (58,1 Prozent) sowie Altenglan und Braubach (jeweils 57,1 Prozent).

Die **CDU** gewinnt rund 574 500 Landesstimmen, 72 800 weniger als 2001 (-11,2 Prozent). Damit erreicht sie einen Landesstimmenanteil von 32,8 Prozent, das sind 2,5 Prozentpunkte weniger als bei der Landtagswahl 2001.

Bemerkenswert ist bei der Union die sehr hohe Differenz zwischen dem Wahlkreisstimmenanteil und dem Landesstimmenanteil; der Wahlkreisstimmenanteil liegt um 5,8 Prozentpunkte höher.

Die Union gewinnt 18 Direktmandate, drei weniger als vor fünf Jahren. Darüber hinaus kann sie 20 Listenmandate besetzen (drei mehr als 2001).

Die Christdemokraten sind auch bei dieser Wahl in Gebieten mit einem hohen Katholikenanteil stark. Dort liegen sie um 6,3 Prozentpunkte über ihrem Landesergebnis. Sie verlieren hier aber Stimmenanteile, und zwar mit -2,6 Prozentpunkten sogar etwas mehr als im Landesdurchschnitt.

Regional erzielt die CDU im nördlichen Rheinland-Pfalz überdurchschnittliche Ergebnisse. Die höchsten Stimmenanteile für die CDU gibt es in den Verbandsgemeinden Adenau (52,9 Prozent), Asbach (50 Prozent) und Gebhardshain (50 Prozent).

Die **FDP** erhält bei dieser Wahl in Rheinland-Pfalz rund 140 800 Landesstimmen. Das sind rund 2 600 weniger als 2001. Ihr Landesstimmenanteil steigt um 0,2 Prozentpunkte auf acht Prozent.

Die rheinland-pfälzischen Liberalen gewinnen zehn Listenmandate, zwei Mandate mehr als vor fünf Jahren.

Ihr mit Abstand bestes Ergebnis erzielt die FDP wieder in der Verbandsgemeinde Daaden (21,8 Prozent). Ebenfalls hohe Landesstimmenanteile gibt es für die Liberalen in den Verbandsgemeinden Zweibrücken-Land (12,9 Prozent), Wachenheim an der Weinstraße sowie Kirchberg (jeweils 12,5 Prozent).

Die **GRÜNEN** erhalten bei dieser Wahl in Rheinland-Pfalz rund 81 500 Landesstimmen (gegenüber 2001: -14 100). Ihr Landesstimmenanteil sinkt um 0,6 Prozentpunkte auf 4,6 Prozent. Damit verpassen die GRÜNEN die Fünf-Prozent-Hürde und sind im neuen rheinland-pfälzischen Landtag nicht mehr vertreten; bei der Wahl 2001 erzielten sie sechs Mandate.

Ihre besten Ergebnisse erreichen die GRÜNEN in den Universitätsstädten Mainz (9,2 Prozent), Trier und Landau (jeweils 8,5 Prozent) sowie in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels (9,1 Prozent). In den Universitätsstädten Mainz und Trier müssen die GRÜNEN starke Verluste hinnehmen.

Die **WASG** gewinnt bei der aktuellen Landtagswahl rund 44 700 Landesstimmen. Ihr Landesstimmenanteil beträgt 2,5 Prozent. Die WASG scheitert damit deutlich an der Fünf-Prozent-Klausel.

Im Vergleich zu ihrem Landesergebnis schneidet die WASG vor allem in Gebieten mit höherer Arbeitslosigkeit und hohem Arbeiteranteil überdurchschnittlich ab.

Die regionalen Schwerpunkte der WASG sind überwiegend dort zu finden, wo traditionell die SPD viele Wählerstimmen erringt (vor allem im Landkreis Kusel). Die höchsten Landesstimmenanteile erhält die WASG in den Verbandsgemeinden Waldmohr (9,8 Prozent), Glan-Münchweiler (9,2 Prozent) und Schönenberg-Kübelberg (8,3 Prozent).

## Wahlkreisstimmenanteile der Parteien bei der Landtagswahl 2006 in Prozent und Veränderung gegenüber 2001 in Prozentpunkten nach Wahlkreisen

Wahlkreis	Wahlbeteiligung		SPD		CDU		FDP		GRÜNE		Sonstige		Darunter WASG
	Anteil	Veränderung	Anteil	Veränderung	Anteil	Veränderung	Anteil	Veränderung	Anteil	Veränderung	Anteil	Veränderung	Anteil
1 Betzdorf/Kirchen (Sieg)	52,4	-6,7	35,7	-1,4	43,2	-0,2	15,5	-0,1	3,7	-0,1	1,9	X	1,9
2 Altenkirchen (Westerwald)	54,1	-7,5	38,4	-4,6	46,6	0,8	7,8	-0,1	5,2	1,9	2,1	X	2,1
3 Linz am Rhein/Rengsdorf	60,1	-1,7	42,6	0,5	47,5	1,8	6,9	-	-	X	3,1	-2,3	2,3
4 Neuwied	53,1	-3,6	48,9	0,8	36,7	0,8	6,4	0,1	4,9	0,3	3,0	-2,2	3,0
5 Bad Marienberg/Westerburg	55,0	-4,6	49,0	-0,9	36,5	-4,6	7,2	1,6	3,5	-	3,7	X	2,6
6 Montabaur	57,4	-5,7	36,5	-0,2	47,3	-3,3	8,6	1,3	5,3	-0,1	2,3	X	2,3
7 Diez/Nassau	57,6	-4,3	53,9	1,2	31,7	-0,5	6,5	0,2	5,1	0,3	2,8	-1,2	2,2
8 Koblenz/Lahnstein	59,0	-3,8	50,0	2,8	37,5	1,9	7,1	-	5,4	-0,1	-	-4,6	-
9 Koblenz	52,1	-6,3	39,9	1,9	39,6	0,6	9,8	1,7	7,7	1,9	3,0	-6,0	3,0
10 Bendorf/Weißenthurm	55,3	-5,7	41,7	-4,2	44,5	2,1	6,9	-0,2	4,5	X	2,5	-2,1	2,5
11 Andernach	55,0	-5,2	45,6	-0,8	39,6	-1,8	6,3	1,6	4,9	0,2	3,6	0,8	1,7
12 Mayen	59,6	-4,8	39,9	-1,4	45,8	1,0	7,0	0,5	4,5	0,2	2,9	-0,2	2,0
13 Remagen/Sinzig	56,4	0,2	37,3	1,0	46,5	-1,0	7,9	-0,6	6,0	0,3	2,4	0,4	2,4
14 Bad Neuenahr-Ahrweiler	59,8	-1,5	31,6	-2,2	52,2	-1,0	7,8	-5,2	4,9	X	3,5	X	2,3
15 Cochem-Zell	63,1	-4,1	37,4	2,2	55,0	1,9	7,6	2,0	-	-3,2	-	-2,9	-
16 Rhein-Hunsrück	62,6	-3,6	40,6	-0,6	41,6	-2,6	9,6	0,1	4,4	-0,6	3,9	X	3,0
17 Bad Kreuznach	56,7	-3,8	43,1	0,8	36,4	-2,6	10,6	-0,7	7,1	-0,3	2,8	X	2,8
18 Kirn/Bad Sobernheim	61,1	-6,3	48,4	-8,7	31,2	0,6	7,9	1,0	5,1	-0,3	7,4	X	1,8
19 Birkenfeld	53,6	-3,3	47,2	-2,5	36,7	1,2	6,6	-3,7	3,8	0,3	5,7	4,7	4,6
20 Daun	59,5	-4,0	40,6	0,6	45,7	-2,2	8,5	-0,1	2,9	-0,7	2,3	X	2,3
21 Bitburg-Prüm	59,1	-4,5	38,5	2,7	44,1	-7,0	10,3	3,4	5,1	0,7	2,1	0,4	2,1
22 Wittlich	58,0	-4,1	37,7	-0,1	44,5	-4,1	10,1	1,0	5,5	0,9	2,1	X	2,1
23 Bernkastel-Kues/Morb./Kirchb.	58,7	-3,6	40,1	1,7	41,8	-2,1	10,1	-2,2	5,9	0,4	2,2	X	2,2
24 Trier/Schweich	58,2	-5,8	41,2	-5,1	43,3	1,3	6,6	0,7	6,5	0,6	2,5	X	-
25 Trier	51,4	-2,2	45,5	6,4	35,4	-2,8	6,6	-1,0	9,2	-3,1	3,3	0,4	3,3
26 Konz/Saarburg	59,5	-4,7	43,0	1,9	42,0	-5,3	5,8	0,7	6,6	0,1	2,6	X	2,6
27 Mainz I	57,1	-1,4	42,6	-2,9	27,7	-2,7	7,7	-0,7	14,3	3,4	7,7	2,8	2,3
28 Mainz II	63,5	-2,8	42,4	2,1	34,9	-1,2	8,3	-1,3	7,3	-0,8	7,3	1,5	1,6
29 Bingen am Rhein	62,8	-1,1	40,7	-1,1	40,3	1,4	8,5	0,4	5,6	-0,6	4,9	-0,2	2,6
30 Ingelheim am Rhein	64,0	-2,0	43,8	2,6	35,8	-2,7	9,0	1,6	7,1	0,8	4,3	-2,3	2,2
31 Nierstein/Oppenheim	61,0	-3,7	48,9	1,1	30,2	-1,9	10,2	1,9	6,7	0,4	4,1	-1,4	3,2
32 Worms	50,1	-4,0	46,7	-0,6	36,0	-1,1	8,5	-0,8	6,5	0,2	2,3	X	-
33 Alzey	61,3	-2,3	49,8	-0,3	33,7	1,9	8,3	-0,1	6,4	0,6	1,8	-2,2	-
34 Frankenthal (Pfalz)	60,3	-4,2	37,0	-5,8	46,7	3,4	5,1	0,1	3,9	-0,4	7,3	2,7	2,8
35 Ludwigshafen am Rhein I	48,6	-5,1	45,4	-0,4	31,8	-3,1	5,7	1,3	6,8	0,3	10,3	1,8	3,5
36 Ludwigshafen am Rhein II	55,6	-4,8	45,7	-2,3	33,3	-1,6	5,5	0,5	5,0	0,8	10,5	2,6	3,3
37 Mutterstadt	64,3	-2,5	41,4	-3,3	36,1	1,6	7,8	0,6	5,5	0,8	9,2	0,3	3,1
38 Speyer	57,8	-4,1	41,2	3,7	39,1	-1,0	6,1	0,7	-	-8,9	13,6	5,6	3,3
39 Donnersberg	59,4	-3,5	47,9	-0,3	39,4	9,9	7,2	-0,9	-	-5,1	5,6	-3,6	5,6
40 Kusel	59,6	-3,1	55,0	-2,7	23,8	-1,5	5,4	-0,3	3,7	-1,3	12,1	5,7	7,1
41 Bad Dürkheim	65,4	-1,8	40,7	0,8	36,1	0,1	10,2	-0,3	5,4	-0,6	7,5	-0,1	2,8
42 Neustadt an der Weinstraße	60,4	-3,8	43,1	3,7	39,5	-0,9	6,0	-	6,6	0,2	4,9	-2,8	3,9
43 Kaiserslautern I	47,0	-3,0	46,4	3,3	28,9	-9,9	7,6	2,0	6,2	1,2	11,0	3,6	5,2
44 Kaiserslautern II	60,5	-3,8	43,5	-4,0	31,2	-2,6	7,1	2,3	5,0	0,9	13,2	3,4	4,1
45 Kaiserslautern-Land	59,4	-5,5	45,8	0,1	37,8	-7,4	7,1	3,2	4,7	X	4,5	-0,7	4,5
46 Zweibrücken	53,8	-5,4	39,0	-2,1	30,0	-2,6	12,3	-0,6	3,9	-0,2	14,8	5,4	4,6
47 Pirmasens-Land	63,3	-2,3	42,4	-0,8	37,6	-5,6	6,6	-0,7	4,0	-2,3	9,4	X	4,1
48 Pirmasens	53,2	-5,0	33,7	-3,2	42,1	-2,5	6,4	1,1	4,5	1,0	13,3	3,6	5,7
49 Südliche Weinstraße	64,1	-4,5	58,1	3,8	27,1	-4,1	4,5	-0,3	4,5	0,5	5,8	0,2	2,1
50 Landau in der Pfalz	60,8	-4,2	46,4	4,5	37,8	0,8	7,1	1,7	-	-6,0	8,7	-1,1	4,1
51 Germersheim	57,8	-6,4	37,5	-0,5	42,8	-2,4	7,6	4,1	4,0	-1,0	8,1	-0,1	2,5
Rheinland-Pfalz	58,2	-3,9	43,3	-0,1	38,6	-1,2	7,8	0,4	5,0	-0,1	5,3	1,0	2,7

x 2001 kein Kandidat

**Landesstimmenanteile der Parteien bei der Landtagswahl 2006 in Prozent und  
Veränderung gegenüber 2001 in Prozentpunkten nach Wahlkreisen**

Wahlkreis	Wahlbeteiligung		SPD		CDU		FDP		GRÜNE		Sonstige		Darunter WASG
	Anteil	Veränderung	Anteil	Veränderung	Anteil	Veränderung	Anteil	Veränderung	Anteil	Veränderung	Anteil	Veränderung	Anteil
1 Betzdorf/Kirchen (Sieg)	52,4	-6,7	40,5	-0,4	38,0	-1,4	11,0	-0,2	3,4	-0,5	7,1	2,5	2,2
2 Altenkirchen (Westerwald)	54,1	-7,5	42,1	0,1	37,8	-1,6	9,2	-0,8	3,9	-0,4	7,0	2,7	2,2
3 Linz am Rhein/Rengsdorf	60,1	-1,7	41,3	0,7	41,1	-	7,7	-0,7	3,9	-0,8	6,0	0,8	1,8
4 Neuwied	53,1	-3,6	49,6	-0,2	31,4	-0,1	6,9	-1,3	3,6	-0,8	8,5	2,5	2,4
5 Bad Marienberg/Westerburg	55,0	-4,6	46,0	-0,6	34,0	-2,4	8,1	0,2	3,5	-0,5	8,5	3,4	2,2
6 Montabaur	57,4	-5,7	39,1	0,2	41,6	-2,3	8,7	0,9	3,7	-0,6	6,8	1,7	1,9
7 Diez/Nassau	57,6	-4,3	52,9	2,4	28,2	-0,9	7,4	-1,2	3,9	-1,0	7,7	0,7	1,9
8 Koblenz/Lahnstein	59,0	-3,8	49,1	1,5	32,1	-0,3	7,6	-1,0	4,3	-0,6	6,8	0,3	1,7
9 Koblenz	52,1	-6,3	44,0	1,5	34,4	-0,9	8,5	-0,2	5,9	-0,5	7,3	0,1	2,8
10 Bendorf/Weißenthurm	55,3	-5,7	44,4	-0,6	37,9	0,6	7,4	-0,3	3,4	-0,8	6,9	1,1	1,9
11 Andernach	55,0	-5,2	46,5	0,8	36,0	-1,9	7,0	0,4	4,2	-0,5	6,4	1,3	1,6
12 Mayen	59,6	-4,8	43,4	0,4	38,9	-1,4	7,6	0,1	3,8	-0,5	6,3	1,3	1,5
13 Remagen/Sinzig	56,4	0,2	40,3	1,7	40,0	-1,8	7,7	-1,3	4,4	-1,1	7,5	2,5	2,1
14 Bad Neuenahr-Ahrweiler	59,8	-1,5	35,0	3,2	46,0	-2,9	8,8	-1,7	3,7	-0,8	6,5	2,3	1,8
15 Cochem-Zell	63,1	-4,1	38,0	3,3	44,4	-5,7	8,7	1,3	2,7	-0,5	6,2	1,7	1,4
16 Rhein-Hunsrück	62,6	-3,6	44,3	1,8	35,7	-3,1	9,3	-0,3	3,9	-0,9	6,8	2,5	2,5
17 Bad Kreuznach	56,7	-3,8	46,4	0,6	30,7	-2,2	9,7	-0,7	5,1	-0,9	8,1	3,3	2,5
18 Kirn/Bad Sobernheim	61,1	-6,3	52,2	-0,8	27,1	-1,3	7,8	-0,1	4,0	-0,6	8,9	2,7	2,0
19 Birkenfeld	53,6	-3,3	49,1	-0,9	29,5	-1,2	8,9	-1,5	3,4	-0,5	9,1	4,2	4,1
20 Daun	59,5	-4,0	40,0	1,2	42,3	-2,2	8,1	0,5	3,0	-0,9	6,6	1,4	2,2
21 Bitburg-Prüm	59,1	-4,5	44,0	3,6	37,7	-5,0	9,3	1,6	3,3	-0,6	5,7	0,4	1,8
22 Wittlich	58,0	-4,1	40,1	1,9	39,1	-1,3	9,7	1,1	4,4	-0,3	6,7	-1,4	1,6
23 Bernkastel-Kues/Morb./Kirchb.	58,7	-3,6	44,5	2,3	33,3	-2,9	11,2	0,1	4,4	-0,5	6,6	0,9	1,9
24 Trier/Schweich	58,2	-5,8	47,5	1,4	34,3	-2,2	6,6	0,8	4,6	-0,9	6,9	0,8	2,1
25 Trier	51,4	-2,2	44,4	3,4	33,3	-2,8	7,1	-0,3	9,1	-2,3	6,0	1,9	3,2
26 Konz/Saarburg	59,5	-4,7	48,2	1,9	34,7	-3,8	6,0	0,6	4,0	-0,5	7,1	1,7	2,2
27 Mainz I	57,1	-1,4	48,5	1,9	24,2	-3,0	8,0	-0,5	10,7	-1,3	8,6	2,9	2,4
28 Mainz II	63,5	-2,8	43,3	2,2	30,9	-2,3	10,1	-0,4	8,0	-1,4	7,6	1,8	1,6
29 Bingen am Rhein	62,8	-1,1	46,0	1,2	32,0	-2,4	9,6	0,5	4,9	-0,8	7,4	1,4	2,2
30 Ingelheim am Rhein	64,0	-2,0	46,5	2,1	30,8	-1,7	9,3	0,1	6,2	-1,3	7,2	0,9	1,9
31 Nierstein/Oppenheim	61,0	-3,7	50,5	2,0	25,4	-1,7	9,1	-0,1	4,7	-0,8	10,3	0,5	2,3
32 Worms	50,1	-4,0	46,9	-0,4	30,4	-2,5	7,8	-0,2	5,0	-0,3	9,9	3,4	2,1
33 Alzey	61,3	-2,3	49,0	1,1	29,0	-0,1	8,7	-0,3	4,7	-1,2	8,6	0,4	1,7
34 Frankenthal (Pfalz)	60,3	-4,2	45,3	0,1	34,1	-2,2	6,6	0,2	4,0	-0,6	10,0	2,5	2,6
35 Ludwigshafen am Rhein I	48,6	-5,1	47,3	-0,2	27,6	-4,6	6,1	0,8	5,8	-0,3	13,2	4,3	3,5
36 Ludwigshafen am Rhein II	55,6	-4,8	48,5	-0,8	28,5	-3,8	6,1	0,4	3,9	-0,2	13,0	4,4	3,1
37 Mutterstadt	64,3	-2,5	45,6	-1,3	31,0	-1,3	8,2	0,8	4,4	-0,6	10,9	2,5	2,5
38 Speyer	57,8	-4,1	42,3	1,4	33,0	-4,1	6,8	0,6	7,0	-	11,0	2,2	2,3
39 Donnersberg	59,4	-3,5	49,0	-1,5	26,1	0,2	7,3	-	4,5	-0,1	13,1	1,4	4,0
40 Kusel	59,6	-3,1	53,8	-1,9	21,4	-2,6	5,9	0,5	3,5	-0,7	15,3	4,7	6,9
41 Bad Dürkheim	65,4	-1,8	44,5	1,0	30,3	-1,1	9,8	0,9	5,1	-0,4	10,3	-0,4	2,2
42 Neustadt an der Weinstraße	60,4	-3,8	46,6	2,2	31,7	-3,3	6,7	0,4	5,1	-0,6	9,9	1,4	2,8
43 Kaiserslautern I	47,0	-3,0	48,6	1,4	25,6	-7,2	7,1	0,5	5,2	-0,3	13,5	5,6	5,1
44 Kaiserslautern II	60,5	-3,8	47,6	-0,2	26,6	-4,3	7,4	1,5	4,5	-0,4	13,9	3,3	4,0
45 Kaiserslautern-Land	59,4	-5,5	46,6	0,2	31,2	-5,3	6,0	1,6	3,2	-0,1	13,0	3,7	4,3
46 Zweibrücken	53,8	-5,4	45,4	-1,6	26,5	-4,7	9,5	1,0	3,2	-0,2	15,3	5,3	4,2
47 Pirmasens-Land	63,3	-2,3	44,9	-0,2	32,5	-5,1	6,7	1,1	3,1	-0,4	12,8	4,6	3,8
48 Pirmasens	53,2	-5,0	41,0	-2,2	33,7	-5,7	6,9	1,5	2,7	-0,4	15,6	6,7	4,7
49 Südliche Weinstraße	64,1	-4,5	48,1	0,4	28,8	-3,1	7,5	0,3	6,3	1,0	9,3	1,3	2,3
50 Landau in der Pfalz	60,8	-4,2	46,7	1,6	29,6	-3,5	7,4	0,7	6,3	-	10,1	1,3	2,8
51 Germersheim	57,8	-6,4	45,6	2,2	34,6	-4,9	6,7	2,3	3,6	-0,5	9,5	1,0	2,1
Rheinland-Pfalz	58,2	-3,9	45,6	0,9	32,8	-2,5	8,0	0,2	4,6	-0,6	9,0	2,1	2,5

**Landesstimmenanteile der Parteien bei der Landtagswahl 2006 in Prozent und  
Veränderung gegenüber 2001 in Prozentpunkten nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Wahl- beteiligung		SPD		CDU		FDP		GRÜNE		Sonstige		Darunter WASG
	Anteil	Verän- derung	Anteil	Verän- derung	Anteil	Verän- derung	Anteil	Verän- derung	Anteil	Verän- derung	Anteil	Verän- derung	Anteil
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>54,2</b>	<b>-4,0</b>	<b>45,9</b>	<b>1,0</b>	<b>30,0</b>	<b>-3,5</b>	<b>7,7</b>	<b>0,1</b>	<b>6,4</b>	<b>-0,6</b>	<b>10,0</b>	<b>2,9</b>	<b>3,0</b>
Frankenthal (Pfalz), St.	56,4	-5,4	43,9	0,1	35,7	-2,8	6,7	0,3	3,9	-0,5	9,8	2,8	2,8
Kaiserslautern, St.	50,3	-3,0	48,5	1,1	26,0	-6,5	7,5	0,6	5,3	-0,3	12,7	5,1	4,5
Koblenz, St.	53,8	-5,8	43,6	1,5	34,7	-0,8	8,7	-0,5	5,8	-0,6	7,2	0,3	2,6
Landau i. d. Pfalz, St.	56,8	-3,7	47,2	0,8	27,3	-4,0	7,5	0,5	8,5	0,5	9,6	2,3	3,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	52,3	-5,0	47,9	-0,6	28,1	-4,2	6,1	0,6	4,7	-0,3	13,1	4,4	3,3
Mainz, St.	60,6	-2,3	45,5	2,2	28,1	-2,7	9,2	-0,5	9,2	-1,3	8,0	2,3	1,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	61,0	-4,7	43,0	3,1	34,3	-3,7	7,5	0,3	5,7	-1,0	9,4	1,1	2,8
Pirmasens, St.	48,8	-5,2	44,3	-2,8	29,9	-5,4	6,8	0,9	2,6	-0,5	16,3	7,7	5,4
Speyer, St.	54,6	-4,8	44,9	1,6	29,2	-4,3	6,5	-0,3	7,8	0,2	11,6	2,8	2,8
Trier, St.	51,3	-2,8	45,2	2,9	33,1	-2,9	7,0	-0,2	8,5	-1,9	6,2	2,0	3,0
Worms, St.	50,1	-4,0	46,9	-0,4	30,4	-2,5	7,8	-0,2	5,0	-0,3	9,9	3,4	2,1
Zweibrücken, St.	48,5	-6,0	49,5	-1,5	24,8	-4,5	8,1	1,1	3,9	-	13,6	4,8	4,5
<b>Landkreise</b>	<b>59,5</b>	<b>-3,9</b>	<b>45,5</b>	<b>0,8</b>	<b>33,6</b>	<b>-2,2</b>	<b>8,1</b>	<b>0,2</b>	<b>4,1</b>	<b>-0,6</b>	<b>8,7</b>	<b>1,8</b>	<b>2,4</b>
Ahrweiler	58,1	-0,6	37,6	2,5	43,1	-2,5	8,3	-1,5	4,1	-0,9	7,0	2,4	2,0
Altenkirchen (Ww.)	53,3	-7,2	41,4	-0,1	37,9	-1,5	10,0	-0,5	3,7	-0,4	7,0	2,6	2,2
Alzey-Worms	60,4	-3,0	49,6	1,2	27,9	-0,4	8,7	-0,4	4,4	-0,9	9,4	0,6	1,9
Bad Dürkheim	63,9	-2,0	46,4	0,8	29,6	-1,4	8,7	0,7	4,8	-0,4	10,4	0,1	2,3
Bad Kreuznach	58,7	-5,0	49,2	-0,1	29,0	-1,7	8,8	-0,4	4,6	-0,7	8,5	3,0	2,2
Bernkastel-Wittlich	58,9	-3,5	41,6	2,0	37,1	-1,9	10,3	0,9	4,5	-0,4	6,6	-0,5	1,7
Birkenfeld	53,6	-3,3	49,1	-0,9	29,5	-1,2	8,9	-1,5	3,4	-0,5	9,1	4,2	4,1
Bitburg-Prüm	59,1	-4,5	44,0	3,6	37,7	-5,0	9,3	1,6	3,3	-0,6	5,7	0,4	1,8
Cochem-Zell	63,1	-4,1	38,0	3,3	44,4	-5,7	8,7	1,3	2,7	-0,5	6,2	1,7	1,4
Daun	59,5	-4,0	40,0	1,2	42,3	-2,2	8,1	0,5	3,0	-0,9	6,6	1,4	2,2
Donnersbergkreis	59,4	-3,5	49,0	-1,5	26,1	0,2	7,3	-	4,5	-0,1	13,1	1,4	4,0
Germersheim	59,0	-5,3	47,1	1,2	31,8	-4,4	6,9	2,1	4,0	-0,2	10,1	1,3	2,2
Kaiserslautern	60,7	-5,1	46,8	-0,2	29,4	-4,7	6,3	1,7	3,5	-0,2	14,0	3,3	4,3
Kusel	59,6	-3,1	53,8	-1,9	21,4	-2,6	5,9	0,5	3,5	-0,7	15,3	4,7	6,9
Mainz-Bingen	63,5	-1,9	47,0	1,9	30,1	-2,1	9,4	0,3	5,7	-1,0	7,8	0,9	2,1
Mayen-Koblenz	57,0	-5,2	44,5	0,2	37,8	-0,9	7,4	0,1	3,8	-0,6	6,5	1,3	1,6
Neuwied	56,6	-2,6	45,2	0,2	36,6	0,1	7,3	-1,0	3,7	-0,9	7,2	1,6	2,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	61,2	-4,1	45,2	2,1	34,2	-3,3	9,9	-0,4	3,9	-0,8	6,8	2,5	2,4
Rhein-Lahn-Kreis	58,2	-3,9	52,5	1,9	29,2	-0,5	7,2	-1,0	3,9	-0,7	7,3	0,4	1,7
Rhein-Pfalz-Kreis	64,1	-2,8	44,3	-0,5	32,6	-2,0	7,6	0,8	4,8	-0,5	10,6	2,1	2,3
Südliche Weinstraße	64,4	-5,1	46,4	1,7	31,1	-3,2	7,3	0,2	6,0	0,5	9,2	0,8	2,4
Südwestpfalz	63,1	-3,3	42,3	-0,4	33,0	-5,4	7,8	1,3	2,9	-0,4	14,0	4,8	3,7
Trier-Saarburg	59,8	-5,3	47,7	1,7	34,8	-2,8	6,3	0,8	4,2	-0,7	7,0	1,1	2,1
Westerwaldkreis	56,2	-5,1	42,5	-0,2	37,8	-2,4	8,4	0,5	3,6	-0,6	7,6	2,5	2,1
Rheinland-Pfalz	58,2	-3,9	45,6	0,9	32,8	-2,5	8,0	0,2	4,6	-0,6	9,0	2,1	2,5